

Handelsname: Valbon**Produkt-Nr.:** 30000219(15)**Aktuelle Version:** 4.0.0, erstellt am: 16.09.2013**Ersetzte Version:** 3.1.0, erstellt am: 22.08.2013**Region:** DE**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname****Valbon****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Pflanzenschutzmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**Spiess-Urania Chemicals GmbH
Frankenstrasse 18 b
20097 Hamburg
GermanyTelefon-Nr. +49 (0)40-23652-0
Fax-Nr. +49 (0)40-23652-255
Email mail@spiess-urania.com**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

BUSINESS DEVELOPMENT: mail@spiess-urania.com

1.4 Notrufnummer+49 (0) 40-23652-0 (8 - 16 Uhr)
nach 16 Uhr +49 (0) 40-78833366
SGS Notfall +32 3 575 55 55**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**Aquatic Acute 1; H400
Carc. 2; H351
Skin Sens. 1; H317
Repr. 2; H361**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**Carc.Cat.3; R40
R43
Repr.Cat.3; R63
N; R50/53**Hinweise zur Einstufung**

Einstufung und Kennzeichnung basieren auf den Ergebnissen von ökotoxikologischen Untersuchungen.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrenpiktogramme**

GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung, enthält:Mancozeb
Benthiavalicarb – isopropyl**Gefahrenhinweise**H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen**Gefahrenhinweise (EU)**

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Handelsname: Valbon**Produkt-Nr.:** 30000219(15)**Aktuelle Version:** 4.0.0, erstellt am: 16.09.2013**Ersetzte Version:** 3.1.0, erstellt am: 22.08.2013**Region:** DE**Sicherheitshinweise**

P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P260	Staub nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische**Chemische Charakterisierung**

Mischung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs			Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	Gew%
1	Mancozeb				
	8018-01-7 - 006-076-00-1 -	Repr.Cat.3; R63 N; R50 R43	Repr. 2; H361d Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400	70,00	Gew%
2	Benthiavalicarb – isopropyl				
	177406-68-7 - - -	Carc.Cat.3; R40 R43	Carc. 2; H351 Skin Sens. 1; H317	1,75	Gew%

Vollständiger Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum; Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl

Handelsname: Valbon**Produkt-Nr.:** 30000219(15)**Aktuelle Version:** 4.0.0, erstellt am: 16.09.2013**Ersetzte Version:** 3.1.0, erstellt am: 22.08.2013**Region:** DE**Ungeeignete Löschmittel**

Keine Angaben verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenBei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO_x); Schwefeloxide; Kohlendisulfid; Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Schutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Staub nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Produkt in geschlossenen Behältern lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln; Säuren; Ammoniak

Lagerklasse gemäß TRGS 510

11 Brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

Keine zu überwachenden Parameter vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Stäuben ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter-Partikel

P2

Handelsname: Valbon**Produkt-Nr.:** 30000219(15)**Aktuelle Version:** 4.0.0, erstellt am: 16.09.2013**Ersetzte Version:** 3.1.0, erstellt am: 22.08.2013**Region:** DE**Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Nitril		
Durchdringungszeit	>	480	min.
Geeignetes Material	PVC		
Durchdringungszeit	>	480	min.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form/Farbe			
fest; Mikrogranulat			
olivbraun			
Geruch			
charakteristisch			
Geruchsschwelle			
Keine Daten vorhanden			
pH-Wert			
Wert		7,2	
Konzentration		1	%
Methode	CIPAC MT 75		
Siedepunkt / Siedebereich			
Keine Daten vorhanden			
Schmelzpunkt / Schmelzbereich			
Keine Daten vorhanden			
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich			
Keine Daten vorhanden			
Flammpunkt			
Keine Daten vorhanden			
Selbstentzündungstemperatur			
Wert		159	°C
Methode	EEC A.16		
Oxidierende Eigenschaften			
nicht oxidierend			
Methode	EEC A.17		
Explosive Eigenschaften			
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.			

Handelsname: Valbon**Produkt-Nr.:** 30000219(15)**Aktuelle Version:** 4.0.0, erstellt am: 16.09.2013**Ersetzte Version:** 3.1.0, erstellt am: 22.08.2013**Region:** DE**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Keine Daten vorhanden

Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

Dampfdruck

Keine Daten vorhanden

Dampfdichte

Keine Daten vorhanden

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten vorhanden

Relative Dichte

Keine Daten vorhanden

Dichte

Wert	0,62	kg/l
Bezugstemperatur	20	°C
Methode	CIPAC MT 169	

Schüttdichte

Wert	0,610	kg/l
------	-------	------

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	unlöslich
-----------	-----------

Löslichkeit(en)

Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten vorhanden

Viskosität

Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Angaben verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel; Säuren; Ammoniak

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx); Schwefeloxide (SOx); Kohlendisulphid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

LD50	>	2000	mg/kg
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	Hersteller		

Handelsname: Valbon**Produkt-Nr.:** 30000219(15)**Aktuelle Version:** 4.0.0, erstellt am: 16.09.2013**Ersetzte Version:** 3.1.0, erstellt am: 22.08.2013**Region:** DE

Akute dermale Toxizität	
LD50	> 2000 mg/kg
Spezies	Ratte
Methode	OECD 402
Quelle	Hersteller
Akute inhalative Toxizität	
LC50	> 5,15 mg/l
Expositionsdauer	4 h
Spezies	Ratte
Methode	OECD 403
Quelle	Hersteller
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	
Expositionsdauer	4 h
Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 404
Quelle	Hersteller
Bewertung	nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung	
Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 405
Quelle	Hersteller
Bewertung	leicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	
Aufnahmeweg	Haut
Spezies	Meerschweinchen
Methode	Magnussen/Kligmann-Test
Quelle	Hersteller
Bewertung	sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität	
Keine Daten vorhanden	
Reproduktionstoxizität	
Keine Daten vorhanden	
Karzinogenität	
Keine Daten vorhanden	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	
Keine Daten vorhanden	
Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	
Augenkontakt kann durch mechanische Einwirkung (Staub) zu Reizungen führen.	
Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition	
Einatmen von Stäuben kann zu Reizungen der Atemwege führen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	
Sonstige Angaben	
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Fischtoxizität	
LC50	< 1 mg/l
Expositionsdauer	96 h
Spezies	Oncorhynchus mykiss
Methode	OECD 203
Quelle	Hersteller

Handelsname: Valbon**Produkt-Nr.:** 30000219(15)**Aktuelle Version:** 4.0.0, erstellt am: 16.09.2013**Ersetzte Version:** 3.1.0, erstellt am: 22.08.2013**Region:** DE

Daphnientoxizität	
EC50	< 1 mg/l
Expositionsdauer	48 h
Spezies	Daphnia magna
Methode	OECD 202
Quelle	Hersteller

Algentoxizität	
EbC50	< 1 mg/l
Expositionsdauer	72 h
Spezies	Selenastrum capricornutum
Methode	OECD 201
Quelle	Hersteller
ErC50	> 1 mg/l
Expositionsdauer	72 h
Spezies	Selenastrum capricornutum
Methode	OECD 201
Quelle	Hersteller

Bakterientoxizität	
Keine Daten vorhanden	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit	
Art	CO ₂ -Bildung in % des theoret. Wertes
Wert	2 - 3 %
Dauer	28 Tag(e)
Quelle	Hersteller
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biotkonzentrationsfaktor (BCF)	
Bemerkung	Potentiell bioakkumulierbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 Transport ADR/RID/ADN**

Klasse	9
Klassifizierungscode	M7
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	90
UN-Nummer	UN3077
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
Gefahrauslöser	Mancozeb
Tunnelbeschränkungscode	E
Gefahrzettel	9
Kennzeichen umweltgefährdend	Symbol "Fisch und Baum"

Handelsname: Valbon**Produkt-Nr.:** 30000219(15)**Aktuelle Version:** 4.0.0, erstellt am: 16.09.2013**Ersetzte Version:** 3.1.0, erstellt am: 22.08.2013**Region:** DE**14.2 Transport IMDG**

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN3077
Proper shipping name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
Gefahrauslöser	mancozeb
EmS	F-A+S-F
Label	9
Kennzeichen für Meeresschadstoffe	Symbol "Fisch und Baum"

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN3077
Proper shipping name	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
Gefahrauslöser	mancozeb
Label	9
Kennzeichen umweltgefährdend	Symbol "Fisch und Baum"

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften****Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)**

Bemerkung Anhang I, Teil 2, Kategorie 9 a

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

Klasse	3
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 1999/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EG

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten R-, H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Handelsname: Valbon

Produkt-Nr.: 30000219(15)

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 16.09.2013

Ersetzte Version: 3.1.0, erstellt am: 22.08.2013

Region: DE

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 183 , D-21107 Hamburg

Telefon: 040 / 79 02 36 300 Fax: 040 / 79 02 36 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname****Adhäsit****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Netzmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**Spiess-Urania Chemicals GmbH
Frankenstrasse 18 b
20097 Hamburg
GermanyTelefon-Nr. +49 (0)40-23652-0
Fax-Nr. +49 (0)40-23652-255
Email mail@spiess-urania.com**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

BUSINESS DEVELOPMENT: mail@spiess-urania.com

1.4 Notrufnummer

SGS Notfall +32 3 575 55 55

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Eye Dam. 1; H318

Flam. Liq. 3; H226

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R10

Xi; R41

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrenpiktogramme**

GHS02



GHS05

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung, enthält:

Benzolsulfonsäure, 4-C1O-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin

Gefahrenhinweise

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise

P280

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P370+P378

Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder CO2 zum Löschen verwenden.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P210

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P501

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs			Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, Kaliumsalze				
	61790-50-9 263-142-4 - 01-2119486885-17	Xi; R36	Eye Irrit. 2; H319	> 10,00 - < 30,00	Gew%
2	Ethanol				
	64-17-5 200-578-6 603-002-00-5 01-2119457610-43	F; R11	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	> 10,00 - < 30,00	Gew%
3	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin				
	121617-08-1 - 01-2119971970-28	Xi; R38 Xi; R41	Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315	> 2,50 - < 10,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflüßt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum; Löschpulver; Kohlendioxid; Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert -10 - 30 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethanol	64-17-5	200-578-6
	TRGS 900		
	Ethanol		
	Wert	960	500
		mg/m ³	ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	2(II)	
	Schwangerschaftsgruppe	Y	

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE**DNEL und PNEC Werte****DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, Kaliumsalze			61790-50-9 263-142-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	25,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	176,32	mg/m ³
2	Ethanol			64-17-5 200-578-6	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	343	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	950	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	1900	mg/m ³
3	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin			121617-08-1 -	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,29	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,1	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, Kaliumsalze			61790-50-9 263-142-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	15,00	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	15,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	52,174	mg/m ³
2	Ethanol			64-17-5 200-578-6	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	87	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	206	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	950	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	114	mg/m ³
3	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin			121617-08-1 -	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,58	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,2	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,01	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, Kaliumsalze		61790-50-9 263-142-4	
	Wasser	Süßwasser	0,0016	mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,00016	mg/l
	Kläranlage (STP)	-	1000	mg/l
2	Ethanol		64-17-5 200-578-6	
	Wasser	Süßwasser	0,96	mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,79	mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	3,6	mg/kg
	Wasser	Aqua intermittent	2,75	mg/l
	Boden	-	0,63	mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	580	mg/l
	Sekundärvergiftung	-	0,72	mg/kg Nahrung
3	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin		121617-08-1 -	
	Wasser	Süßwasser	0,268	mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,0268	mg/l
	Wasser	Aqua intermittent	0,268	mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	8,1	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	8,1	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	35	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	7	mg/l

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material

Nitril

Materialstärke

>=

0,4

mm

Durchdringungszeit

>

480

min.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form/Farbe	
flüssig	
bernsteinfarben	
Geruch	
charakteristisch	
Geruchsschwelle	
Keine Daten vorhanden	
pH-Wert	
Wert	8,6
Bezugstemperatur	20 °C
Methode	CIPAC MT 75.3
Siedepunkt / Siedebereich	
Keine Daten vorhanden	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Wert	35 °C
Methode	DIN 51755

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE

Selbstentzündungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Oxidierende Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	
Explosive Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	
Keine Daten vorhanden	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Dampfdruck	
Keine Daten vorhanden	
Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Keine Daten vorhanden	
Relative Dichte	
Keine Daten vorhanden	
Dichte	
Wert	1,005 g/cm ³
Bezugstemperatur	20 °C
Methode	CIPAC MT 3
Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	löslich
Löslichkeit(en)	
Keine Daten vorhanden	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	
Keine Daten vorhanden	
Viskosität	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Angaben verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität	
Nr.	Name des Produkts
1	Adhäsit
LD50	> 10000 mg/kg
Spezies	Ratte
Quelle	Hersteller

Akute dermale Toxizität	
Nr.	Name des Produkts
1	Adhäsit
LD50	> 10000 mg/kg
Spezies	Ratte
Quelle	Hersteller

Akute inhalative Toxizität	
Nr.	Name des Produkts
Bemerkung	
Keine Daten vorhanden.	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	
Nr.	Name des Produkts
1	Adhäsit
Spezies	Ratte
Quelle	Hersteller
Bewertung	nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
NOAEL	300 mg/kg bw/d		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 421		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE

Karzinogenität			
Keine Daten vorhanden			
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
Quelle Bewertung/Einstufung		ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
Quelle Bewertung/Einstufung		ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aspirationsgefahr			
Keine Daten vorhanden			
Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition			
Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen reizt Augen, Nase und den Atemtrakt. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. Gefahr ernster Augenschäden.			
Sonstige Angaben			
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.			

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
LC50 Expositionsdauer		> 1 - 10 mg/l 96 Std.	
Spezies		Brachydanio rerio	
Methode		OECD 203	
Quelle		Hersteller	
Fischtoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			
Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
EC50 Expositionsdauer		> 10 - 100 mg/l 48 Std.	
Spezies		Daphnia magna	
Methode		OECD 202	
Quelle		Hersteller	
Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
Expositionsdauer		2,8 mg/l	
Spezies		21 Tag(e) Daphnia magna	
Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
EC50 Expositionsdauer		> 10 - 100 mg/l 72 Std.	
Spezies		Desmodesmus subspicatus	
Methode		OECD 201	
Quelle		Hersteller	

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
Wert	>	60	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	Hersteller		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate-, Verbindungen mit Triethanolamin	121617-08-1	-
BCF		500	
Quelle	Rechenwert		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 Transport ADR/RID/ADN**

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
UN-Nummer	UN1993
Bezeichnung des Gutes	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Gefahrauslöser	Ethanol
Sondervorschrift 640	640E
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrzettel	3

14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1993
Proper shipping name	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Gefahrauslöser	ethanol
EmS	F-E+S-E
Label	3

Handelsname: Adhäsit**Produkt-Nr.:** 30000801(51)**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 07.01.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 05.09.2013**Region:** DE**14.3 Transport ICAO-TI / IATA**

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1993
Proper shipping name	Flammable liquid, n.o.s.
Gefahrauslöser	ethanol
Label	3

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften****Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)**

Bemerkung Anhang I, Teil 2, Kategorie 6

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

Klasse	3
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 1999/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten R-, H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 183 , D-21107 Hamburg

Telefon: 040 / 79 02 36 300 Fax: 040 / 79 02 36 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.